

*Jch Paul Wyckhart der artzny doctor und anna maria hegnerin beken-  
nend wie obstat."*

"Handtgschrifft wegen Batt Jacoben Stockers von syner frouw Muotter  
Anna Maria hegnerin. Ao. 1624"

"diser Batt Jacob Stocker Jst gestorben den 30<sup>isten</sup> ... [November]  
Anno 1625 undd Jst mier lutt der Rechnung schuldig verbliben 53 kro-  
nen 22 ss."<sup>1</sup>

1) s. Zurlaubiana AH 68/102

---

Original. Dorsualnotizen von Konrad III. Zurlauben - AH 142, 338

## 236

[1629] Dezember 3., Schwyz

A

SCHREIBEN VON HEINRICH REDING AN [EVA]<sup>1</sup> ZÜRCHER, ZUG

---

*"Demnach die will ich durch mein geliebte F. Muoter [Maria Magdalena  
**Schmid**] anbefollen, der frauwen durch disses zu bezügen, wie hoch  
sye der empfindtligkeit, des ablibens Jhrens Lieben Herren [**Kon-  
rad III.** Zurlauben] Sälligen [dieser war bereits am 31. März 1629  
verstorben!] teilhaftigen worden, hab ich nit erlassen wellen, die  
Frouw hertzlichisten zu beklagen, und den Almächtigen Gott pitten,  
Ehr den abgestorbnen sein Miltriche Gnadt erteillen, und unss in ge-  
mein for hertzenleidt witters bevollen welle. Amen*

*Es wirdt sich die frouw erinnern, wie dz her Landtamman [Zurlauben]  
seligen gedechtnuss die Zins<sup>2</sup> so her hauptman **Beat Jacob** [Zurlauben  
sel., als dessen Nachlassverwalter Konrad III. Zurlauben fungierte]  
schuldig war, miner F Muotter Järlichen in allen treüwen zuge-  
schickt, darum sye dan die frauw dienstfründtlichisten ersuchoen  
tuot, solche abrichtung, Jhrer gefahlnen Zinsen zu iederzit, welle  
helffen befürderen, und verschaffen dz Jhren der alte gefalne Zinss  
by Zeigeren disses möge zuogeschickt werden, wil sye dessen hoch von  
nottgen ist, sonst in treuwen, ein witeren auffzug Jhren zuo hochs-  
tem schaden reichen wurde, darum sye die Frouw nachmallen ernstli-  
chen pitten tuodt Zeigeren dises nit ohne gelt verschicken welle. by  
nebent hab ich for einem Jar als ich aus dem Franckrich kommen dem  
herren Landtamman selligen ein gofferen, auff minem Ross, von Pariss  
bis gen Lucern gefürt, darin ein teil der verlassenschaft seines  
geliebten Sons **Francisgen** [Zurlauben] selligen warent; solche goffe-  
ren<sup>3</sup> zubeleiten hab ich meines gelts ausgeben lut dises biligenden  
Zedelins pitt die frauw gantz fründtlich, welle mir by Zeigeren dis*

*min aussligendt gelt auch widerumen bezallen. der frauwen sampt den Jhrigen Witers liebe und angenehme dienst zu erzeigen tun ich mich Fründtlichen anerbietten. ...".*

"Ein alten Zinss A.° [16]28. uffm [Löbern]hooff [in Zug]<sup>4</sup>. Jtem sonst 23 gl. wegen der Cofferen. den 5<sup>ten</sup>[!] ... [Dezember] 1629."

1) *Irrtümlich Anna genannt*  
3) *s. ebenda AH 93/78*

2) *s. Zurlaubiana AH 126/151*  
4) *s. Anm. 2*

Original, mit Siegeln. Dorsualnotizen vom Zuger Stadt- und Amtsrat, **Beat II.** Zurlauben, der hier als Nachlassverwalter fungierte AH 142, 339

## 237

[1630]

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM [ZUGER APOTHEKER], DANIEL GRUNDER, ZUHANDEN DER ERBEN<sup>2</sup> VON [KONRAD III.] ZURLAUBEN

	gl.	ss	d
<i>"Herr Amann Zur Lauben Saligen Soll mier umb wharen [vom Jahr 1629]</i>	11	20	
<i>Mehr So Herr [Garde?-]Hauptmann [Beat Thomas?] Stockher [=Stocker] in seinem nammen genommen</i>	16	23	
<i>Mehr ist abgeholt worden wie volgt:</i>			
<i>Kienruess</i>		12	
<i>2 lb. Seipffen ana 16 ss dz lb.</i>		32	
<i>6 loth gestossner pfeffer</i>		12	
<i>1 loth Mastix</i>		6	
<i>4 Muschatnus</i>		6	
<i>3/4 lb. Terpethin</i>		15	
<i>Safflor</i>		6	
<i>1/8 lb. gestossner pfeffer</i>		7	
<i>1/8 lb. gestossner imber</i>		5	
<i>1 loth Main</i>		10	
<i>Summa ...</i>	[30	34]"	

"disere Rechnung ist erst Kurtzlich Jns hus kommen. A° [16]30"

1) *Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.*

2) *Einer dieser Erben war der Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat II.** Zurlauben, der auch als Nachlassverwalter fungierte.*

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben  
AH 142, 340-341 - Blatt 340<sup>v</sup> und 341<sup>r</sup> leer